



Austausch des ASG mit der Deutschen Schule Barcelona Di 10.04. – So 15.04.2018

In der ersten Schulwoche nach den Osterferien machte sich eine Gruppe der Spanischlernenden Zehntklässler des ASG, zusammen mit ihren Lehrern Frau Maier und Herrn Zott, auf den Weg nach Barcelona.

Nach einer erfolgreichen Premiere im Schuljahr 2016/2017 geht in diesem Schuljahr der Schüleraustausch mit der Deutschen Schule aus der katalanischen Hauptstadt zum zweiten Mal über die Bühne.

Die 6 Tage waren für alle Schüler eine großartige Erfahrung, die sie so schnell nicht mehr vergessen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden herzlich in den Familien aufgenommen und bekamen tolle Einblicke in die spanische bzw. katalanische Kultur.

Dienstag, 10.04.2018

Beginn der Reise

Unser Austausch startete um 10:15 Uhr, als wir uns in Crailsheim am Bahnhof getroffen haben. Nachdem wir uns von unseren Eltern verabschiedet haben, fuhren wir mit dem Zug zum Flughafen nach Stuttgart. Um ca. 13 Uhr am Flughafen angekommen, checkten wir ein, gaben unser Gepäck auf und gingen durch die Sicherheitskontrolle. Als um 15:05 Uhr endlich das Flugzeug abhob, konnten wir die schöne Aussicht aus dem Flieger genießen. Nach knapp 2 Stunden angenehmen Flug landeten wir in Barcelona, holten unser Gepäck ab und wurden anschließend mit einem Bus zur Deutschen Schule Barcelona gebracht. Dort wurden wir herzlich von unseren Austauschpartnern begrüßt und sind dann mit ihnen nach Hause gefahren. Wir lernten uns gegenseitig kennen und wir verstanden uns alle auf Anhieb gut. Den Abend verbrachten wir alle unterschiedlich.

Mia, Kathrin, Jon

Mittwoch, den 11.04.2018

Heute verbrachten wir den Tag in der DSB (Deutsche Schule Barcelona).

Von der ersten bis zur siebten Stunde besuchten wir den Unterricht gemeinsam mit unseren Austauschpartnern. So haben wir den dortigen Schulalltag näher kennenlernen können. Es fiel uns nicht allzu schwer, uns zu verständigen, da wir eine deutsche Schule besuchten. Viele der Schulstunden waren auf Deutsch, somit konnten wir auch am Unterricht problemlos mitwirken. Lediglich das Fach Spanisch stellte uns vor eine Herausforderung. In vielen Gesprächen hatten wir die Gelegenheit unsere Spanischkenntnisse zu verbessern.

Nach der Schule hatten wir Freizeit. Wir gingen mit ein paar Freunden gemeinsam eine Kleinigkeit essen. Anschließend fuhren wir mit der Bahn in das Stadtzentrum von Barcelona. Dort hatten wir, gemeinsam mit unseren Austauschpartnern, den Platz „Placa de Catalunya“ und die ca. 1,2 km lange „La Rambla“ besichtigt. Alle waren von der schönen Umgebung begeistert. Um ca. 18:45 Uhr fuhren wir wieder mit der Bahn nach Hause.

Am Abend war Mara mit ihrer Austauschschülerin beim Kickbox-Training. Ihr hatte das sehr viel Spaß gemacht, da ihr dort sehr viele Techniken beigebracht wurden. Aber auch sprachlich war das eine gute Übung. Alle Erklärungen erfolgten in spanischer Sprache.

Für uns war der Tag sehr lehrreich und gleichzeitig sehr schön. Auf die kommenden vier Tage freuten wir uns sehr.

Eines war schon hier gewiss. Wir haben Menschen kennenlernen dürfen und neue Freundschaften geknüpft.

Emmelie, Franka, Jana, Mara

Donnerstag, 12. April 2018

An diesem Tag besuchten wir die Stadt Barcelona. Morgens um 8 Uhr trafen wir uns an der DSB, um gemeinsam mit verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Sehenswürdigkeiten Barcelonas zu gelangen. Unser erster Stopp war die berühmte Sagrada Familia. Danach waren wir bei dem Placa Espanya, um von dort aus neben dem großen Brunnen, die Aussicht auf die Stadt Barcelona zu genießen. Nach einem kurzen Fußweg, vorbei an der Spielstätte der Olympia 1992, besichtigten wir den Montjuic Berg. Von dort aus hatten wir wieder die Aussicht auf die Stadt Barcelona, sowie den Ausblick auf den Hafen Barcelonas. Danach liefen wir durch die berühmte Promenade, la Rambla, um von dort aus in den Mercado de la Boqueria zu gelangen. In diesem riesigen Markt gab es eine große Auswahl an Obst, Fisch und Fleisch. Nach einem kurzen Aufenthalt in dem geschmackvollen Markt, gingen wir am Palacio Real vorbei, zur Barceloneta, dem Strand Barcelonas. Nachdem manche im Meer baden gegangen sind, fuhren wir wieder mit dem Bus und der Metro zurück zur Schule, um von dort aus mit unseren Austauschschülern den Abend zu verbringen.

Melanie, Lena, Alicia, Nabi

Freitag, 13.04.2018

Trotz des Wetters, war der Freitag ein sehr ereignisreicher Tag. Morgens um 8 Uhr trafen wir uns im Colegio Aleman. Anschließend fuhren wir gemeinsam mit den Austauschpartnern und Lehrern zu einer Turnhalle am Meer, mit dem Bus. Ursprünglich war ein Tag am Strand geplant, um dort Sport zu treiben und anderen Tätigkeiten nachzugehen. Dies verhinderte jedoch das regnerische Wetter.

Mit unseren neuen Sport T-Shirts des Austausches starteten wir motiviert in das geplante Programm. Wir wurden in 2 Teams eingeteilt. Während die eine Gruppe Volleyball spielte, lernte die andere die Sportart Baseball kennen. Unterstützt wurden die Teams von 2 Trainern.

Danach ging es für die ganze Gruppe zu "la maquinista", welches das größte Einkaufszentrum Kataloniens ist. In diesem gibt es nicht nur viele Möglichkeiten zum Essen, sondern auch zum Shoppen. Außerdem hatten wir auch die Möglichkeit, anderen Freizeitaktivitäten nachzugehen. Es gab z.B. eine Bowlingbahn, oder Spielkonsolen. Nach einer kurzen Mittagspause trafen wir uns vor einem Bowlingcenter. Manche haben in den darauffolgenden Stunden gebowlt, während andere shoppen waren oder sich anderweitig beschäftigten.

Gegen 18.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Handball. Bevor das Spiel begann, konnten wir die restliche Zeit nutzen und uns im Stadionbereich umsehen. Einige von uns taten dies und gingen in den Fanshop des FC Barcelonas. Doch zurück zum Handball! Das Spiel Barcelonas gegen Fraikin Granollers war ein Kopf an Kopf Rennen. Das Spiel war sehr ausgeglichen und es ging ständig hin und her. Doch in den letzten Sekunden schossen die Gäste das entscheidende Tor und so verlor Barcelona das erste Mal seit 5 Jahren ein Heimspiel in der Liga. Endstand des Spiels: 28:29.

Anschließend ging jeder mit seiner Austauschpartnerin oder seinem Austauschpartner nach Hause. Ein aufregender und aktiver Tag neigte sich dem Ende zu.

Julia, Johanna, Amelie, Thea

Samstag, 14. April 2018

Den Samstag verbrachten wir mit unseren Gastfamilien.

Diesen Tag haben alle Familien individuell gestaltet.

Die meisten konnten nach der anstrengenden Woche endlich ausschlafen und manche haben mit ihrem Austauschpartner zusammen dessen Wohnort besichtigt und sind dort frühstücken gegangen.

Bis zum Mittag konnten wir uns etwas entspannen und uns in Ruhe mit unseren Austauschpartnern oder deren Familien unterhalten.

Viele gingen dann mittags zusammen essen und danach in die Stadt, um sich dort mit anderen Freunden zu treffen und die Stadt weiter zu erkunden oder einkaufen zu gehen, oder aber die Gastfamilien nahmen uns mit in ein Wissenschaftsmuseum namens CosmoCaixa, welches Themengebiete wie Physik, Naturwissenschaft und Geschichte behandelte und besichtigte dieses mit uns.

Bis spät abends blieben wir in der Stadt, genossen die abendliche Atmosphäre Barcelonas und gingen in Tapas-Bars, um dort zu Abend zu essen.

Zurück im Haus der Gastfamilie mussten wir dann, falls noch nicht erledigt, unsere Koffer für die Abreise am folgenden Tag packen.

Samira, Sophia, Ileni

Sonntag, 15.04.2018

Am Sonntag war schon sehr schnell der letzte Tag des Austausches (und damit der Abreisetag gekommen). Um 10 Uhr morgens trafen wir uns am Flughafen und nahmen Abschied von unseren Austauschpartnern, die uns im Juni den Rückbesuch abstatten werden. Wir hatten alle eine schöne Zeit in Barcelona und verließen die Stadt mit einem schönen Eindruck. Wir gingen um kurz nach 10 durch die Sicherheitskontrolle, denn unser Flug startete um 12:25 nach Stuttgart. Nachdem wir alle, ohne Verluste, unser Gepäck hatten, ging der Großteil der Schüler zügig zur S-Bahn-Station des Flughafens. Wir mussten auf der Rückfahrt 2-mal umsteigen, jedoch ging alles gut und wir wurden um ca. 17:30 von unseren Eltern am Crailsheimer Bahnhof in Empfang genommen.

So gingen spannende 6 Tage in Barcelona zu Ende. In dieser Zeit haben wir viele Sehenswürdigkeiten der katalanischen Hauptstadt kennengelernt, zugleich auch Einblicke in den Alltag spanischer Familien erhalten, der sich von unserem doch gewissermaßen unterscheidet.

Auch die Schule läuft dort anders ab als bei uns. Für viele von uns war es ungewohnt in/ in der Nähe einer Großstadt zu leben, die uns dennoch bereichert hat. Trotz anfänglicher Unsicherheiten konnten wir uns alle gut einleben und wertvolle Erfahrungen sammeln. Abschließend bleibt nur zu sagen, dass der Austausch eine sehr schöne und gelungene Sache war, die wir alle jederzeit wiederholen würden. Was jetzt bleibt, ist neben Erinnerungen die Freude auf ein Wiedersehen mit unseren Austauschpartnern, die hoffentlich ebenfalls tolle Erfahrungen aus Crailsheim mitnehmen werden.

Hannah, Felix und Jona